

Protokoll

Thema	18. Delegiertenversammlung des SFB Schweiz
Sitzungsdatum	Donnerstag, 27. Oktober 2022, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
Sitzungsort	Gasthof Seelust, Wiedehorn 10, 9322 Egnach
Teilnehmer	Delegierte der Sektionen (gem. Berechnung Anzahl Delegierte per 30. Juni 2022)
Protokollführung	Magdalena Obrecht, SFB Schweiz (MO)
Datum	1. November 2022

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Basis: Berechnung Anzahl Delegierte per 30. Juni 2022 - Präsenz – 2/3 Mehr**
- 3. Genehmigung Protokoll der 17. Delegiertenversammlung vom 21. Oktober 2021**
- 4. Genehmigung Jahresbericht**
- 5. Jahresrechnung 2021/2022**
 - 5.1 Präsentation der Jahresrechnung 2021/2022
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle (Kitra GmbH)
 - 5.3 Genehmigung der Jahresrechnung inkl. Gewinnverwendung
- 6. Décharge-Erteilung an den Vorstand**
- 7. Festsetzung Mitgliederbeitrag**
- 8. Budget 2022/2023**
- 9. Präsentation aktueller Stand der digitalen Lernumgebung der Grundbildung**
- 10. Wahlen (DV 2021 – DV 2025)**
 - 10.1 Wahlen B&Q-Kommission
 - 10.2 Kenntnisnahme Zusammensetzung üK-Kommission
 - 10.3 Kenntnisnahme Zusammensetzung SDBB
- 11. Anträge**
 - 11.1 Antrag Sektion ZH und angeschlossenen Kantonen vom 12. Juli 2022
- 12. Diverses**
 - 12.1 Informationen aus Vorstand SFB Schweiz
 - 12.2 Information Gründung Sektion Tessin
- 13. Termine nächste DV**
 - 13.1 Information DV 2023 durch Sektion Zürich
 - 13.2 Information DV 2024 oder DV 2025 durch Sektion Bern

1. Begrüssung

(CZ) begrüsst die Anwesenden und heisst alle herzlich Willkommen im schönen Kanton Thurgau zur heutigen 18. Delegiertenversammlung. (CZ) dankt René Stierli und der Sektion Thurgau für die Organisation der heutigen DV und bittet ihn, das Programm nach dem offiziellen Teil kurz noch einmal zu präsentieren. (CZ) begrüsst ganz herzlich Petra Hämmerle von der Firma Ectaveo/Konvink, welche uns heute bei Traktandum 9 den aktuellen Stand der digitalen Lernumgebung präsentieren wird. Tobias Bernhard und Roland Bächler mussten sich leider für die heutige DV kurzfristig entschuldigen. Die Einladung mit der Traktandenliste und sämtlichen Unterlagen wurde den Präsidenten fristgerecht zugestellt. Die Sektion Thurgau hat am 20.10.2022 per E-Mail direkt an die Sektionspräsidenten einen weiteren schriftlichen Antrag zu Traktandum 11.1 eingereicht – mehr denn unter diesem Traktandum. (CZ) fragt die Versammlung an, ob sie einverstanden sind mit der Traktandenliste.

Die Traktandenliste wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

2. Basis: Berechnung Anzahl Delegierte per 30. Juni 2022 - Präsenz – 2/3 Mehr

Es sind 29 Stimmrechtsmitglieder anwesend. Das 2/3 Mehr sind 20 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden André Felder und André Brechbühl einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 17. Delegiertenversammlung vom 21. Oktober 2021

Das Protokoll wurde mit der Einladung im Vorfeld verschickt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und die Arbeit von (MO) verdankt.

4. Genehmigung Jahresbericht

(CZ) Es gibt in diesem Jahr keinen schriftlichen Jahresbericht. Ich werde den Jahresbericht anhand einer Präsentation mündlich erläutern. Hier die Themen:

- Systemrelevant
- 3 Lernort- Kooperation
- 3 Schwerpunkte
- Digitale Welt – Chance und Prosperität
- Weiterbildung WD / HD / SP
- Trägerverbunde SHV / Swisstec / Allpura
- über 17 Projekte Dienstleistungen Sektionen
- Nullserien EBA / EFZ 2024 / 2025 PEX- Ausbildung
- SwissSkills - Berufsbild
- Beruf hohe Akzeptanz – Rückendeckung.

Nach den mündlichen Ausführungen des Präsidenten wird der Jahresbericht einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2021/2022

5.1 Präsentation der Jahresrechnung 2021/2022

(CZ) Die Unterlagen wurden zusammen mit der Einladung und den Traktanden verschickt. (RS) wird von (CZ) gebeten, die Jahresrechnung zu präsentieren.

(RS) Die Jahresrechnung und das Budget wurden mit (CZ) und (RF) in diversen digitalen Sitzungen ausführlich vorbesprochen. Der Vorstand hat an der Sitzung vom 15. September 2022 die vorgelegte Jahresrechnung inkl. Anhang und Gewinnverwendung einstimmig für die DV verabschiedet und ebenfalls den Revisionsbericht zur Kenntnis genommen. Der Vorstand SFB Schweiz hat an der Vorstandssitzung entschieden, dass die Finanzen den Präsidenten am runden Tisch vom 15. September 2022 in einer mündlichen Kurzversion erklärt werden, dafür die Detailausführungen in der Zusammenfassung vom runden Tisch ausführlich und schriftlich dargelegt werden. Die Zusammenfassung wurde den Präsidenten am 26. September 2022 per E-Mail zugestellt.

Die Jahresrechnung 2021/2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 996.10 ab (budgetiert haben wir einen Gewinn von CHF 14'000.00). Das operative Ergebnis (EBITDA) war mit einem Gewinn von CHF 103'913.30 (Budget CHF 65'100) um CHF 38'813.30 besser als budgetiert. Dank dieser Ausgangslage wurden zusätzlich für die BIVO „Digitalisierung“ CHF 51'020.00 dem Fonds für Erarbeitung der Lehrmittel zugewiesen. Mehr dazu in den

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 519'513.12 (Vorjahr CHF 513'988.87). Die Liquidität hat gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 104'000.00 abgenommen, u.a. auch, weil diverse Projekte vorfinanziert wurden. Davon sind CHF 201'108.67 zweckgebunden durch den Fonds SVBBU, BIVO und SwissSkills. Die Verbindlichkeiten sind per Stichtag um ca. CHF 60'000.00 höher, aber per heute alle beglichen. Die Forderungen von CHF 109'976.00 sind bis heute alle bezahlt. Die Vorräte der Lehrmittel sind zu Einstandspreisen mit CHF 90'507.60 in der Bilanz. Der Verkaufswert dieser Position beläuft sich auf ca. CHF 690'000.00, d.h. wir haben stille Reserven von ca. CHF 600'000.00. Bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich v.a. um die Rechnung von Baukader Schweiz für die Baustellensignalisationsbroschüre, welche in der Höhe von CHF 48'212.50 im Geschäftsjahr 2021-2022 vorfinanziert wurde. Mit den Passiven Rechnungsabgrenzungen wurden sämtliche Aufwände erfasst, welche noch ins aktuelle Geschäftsjahr gehören. Sämtliche Details sind ersichtlich auf Seite 7 und 8 des Geschäftsberichtes. Im Weiteren wurde, wie schon erwähnt, der BIVO-Fonds mit 2'551 verkauften Ordnern (Vorjahr 2'822) à CHF 20.00 insgesamt um CHF 51'020.00 und einer Zusatzeinlage für das Projekt „Digitalisierung“ von CHF 51'020.00 geäufnet. Die Fondsbewegungen der drei bestehenden Fonds (SVBBU, BIVO und SwissSkills) sind detailliert auf der Seite 8 der Jahresrechnung ersichtlich. (RS) erläutert ausführlich den BIVO-Fonds mit den bisherigen Einnahmen und Ausgaben und dem Budget und bemerkt, dass es sich hier nicht mehr um eine „Milchbüchli“-Rechnung handelt. Dasselbe gilt auch für den Fonds der SwissSkills. Bei beiden Beispielen liegt im Hintergrund eine separate Buchhaltung vor.

(RS) Bei so vielen Positionen macht es Sinn, die effektiven Zahlen zum Budget zu erläutern, anstatt die Zahlen gegenüber dem Vorjahr. Bei den Gesamtkosten konnten wir gegenüber dem Budget Einsparungen von insgesamt (+) CHF 34'064.10 erzielen. Dies ist v.a. auf die Einsparungen im Projekt- und Personalaufwand zurückzuführen (+) CHF 55'740.45. Es konnten nicht alle budgetierten Projekte ausgeführt werden und die Entschädigungen/ Spesen/Sozialleistungen der Arbeitsgruppen BIVO, SwissSkills und SVBBU wurden dank einer separaten Kostenstellenrechnung im Lohnprogramm den betreffenden Fonds belastet. Somit konnte die Erfolgsrechnung entsprechend entlastet werden. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass insgesamt brutto CHF 333'337.50 Entschädigungen gemäß Spesenreglement ausbezahlt wurden. Eine detaillierte Aufstellung ist auf Seite 8 der Jahresrechnung ersichtlich. Kostenüberschreitungen gegenüber dem Budget hatten wir bei den Materialkosten aufgrund der Teuerung, beim übrigen betrieblichen Aufwand (Informatik- und Drittkosten) und dem Finanzaufwand (Negativzinsen) (-) CHF 21'676.35. Bei den Einnahmen konnten wir einen kleinen Mehrertrag gegenüber dem Budget von (+) CHF 3'972.00 generieren. Durch die oben erwähnte zusätzliche Aufstockung an den BIVO-Fonds für die Digitalisierung, gab es gegenüber dem Budget einen Mehraufwand von insgesamt (-) CHF 51'040.00, d.h. insgesamt ist die Rechnung um (-) CHF 13'003.90 schlechter als budgetiert.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Gewinn von CHF 996.10 ab. Der Gewinn soll gemäß Verwendung des Bilanzergebnisses (Seite 10) auf das Vereinskonto übertragen werden. Das Vereinskonto beläuft sich somit neu auf insgesamt CHF 121'561.35 (Vorjahr CHF 120'565.25).

Zu der Präsentation und den Erläuterungen von (RS) gibt es aus der Versammlung keine Fragen.

5.2 Bericht der Revisionsstelle (Kitra GmbH)

(RS) Der Revisionsbericht liegt ebenfalls vor und wurde mit der Einladung verschickt. Das Ergebnis der Revision ist gemäss Herrn Gerhard Huber (Kitra GmbH) erneut sehr erfreulich. Er hat auch darauf hingewiesen, dass sich der Umfang der Jahresrechnung durch die separaten Buchhaltungen für die BIVO und die SwissSkills erheblich erhöht hat.

5.3 Genehmigung der Jahresrechnung inkl. Gewinnverwendung

Der Vorstand SFB Schweiz stellt den Delegierten den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung schließt mit einem Gewinn von CHF 996.10 ab. Der Gewinn soll gemäß Verwendung des

Bilanzergebnisses (Seite 10) auf das Vereinskonto übertragen werden. Das Vereinskonto beläuft sich somit nach Verbuchung auf insgesamt CHF 121'561.35 (Vorjahr CHF 120'565.25).

Die Jahresrechnung inkl. Gewinnverwendung wird durch die Versammlung mit 29 Ja-Stimmen einstimmig angenommen. Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

(RS) stellt den Antrag, dem Vorstand SFB Schweiz Décharge zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Vorstand dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge auf CHF 75.00 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2022/2023

(RS) Der Vorstand hat an der Sitzung vom 15. September 2022 das vorgelegte Budget z.H. der DV verabschiedet. Am 15. September 2022 wurden die Präsidenten am runden Tisch ebenfalls mündlich über das Budget informiert und mit dem Versand der ausführlichen Zusammenfassung am 26. September 2022 auch schriftlich.

(RS) Für das Jahr 2022-2023 haben wir eine ausgeglichene Rechnung budgetiert. Die Gesamteinnahmen betragen CHF 701'400.00. Zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen werden wir einen a.o. Betriebsbeitrag von CHF 25'000.00 von der igba erhalten. Für die Erstellung der Nullserien EBA/EFZ wurde uns ein Beitrag der SDBB von CHF 6'000.00 in Aussicht gestellt. Die Bundessubventionen für die Prüfungen VOS/POS wurden mit CHF 25'000.00 angenommen und die Prüfungsgebühren belaufen sich auf rund CHF 22'000.00. Beim Lehrmittelverkauf haben wir analog Vorjahr budgetiert. Bei den Ausgaben wurden die Ordnerinhalte inkl. der Teuerung und die Baustellensignalisationen inkl. der Preiserhöhung von 195% budgetiert. Der Personalaufwand beläuft sich analog den Vorjahren und der Übrige betriebliche Aufwand wurde auf CHF 236'000.00 angehoben. Die Fondsöffnung setzt sich zusammen aus CHF 20.00 pro verkauften Lehrordner auf insgesamt CHF 52'000.00. Für die Werbung der Ausbildungscenter an den SwissSkills wurde ein Beitrag von CHF 20'000.00 ins Budget aufgenommen. Somit präsentieren wir für das Jahr 2022-2023 ein ausgeglichenes Budget.

(RS) präsentiert kurz die Informationen zum Finanzplan bis 2027/2028

(RS) Die Rollende Finanzplanung wurde soweit möglich bis zum Jahr 2027/2028 erstellt und ist beliebig ausbaubar. Mit der in Kraftsetzung der neuen BIVO ab 1. Januar 2023 musste die ganze Finanzplanung überarbeitet werden. Ab 2023/2024 gibt es ein neues Finanzierungsmodell über Login-Gebühren in der Annahme von 1300 Lernenden pro Jahr (Stand heute ohne Sportanlagen). Es werden neu Anteile von den Login-Gebühren pro Lernenden für zukünftige Kosten zurückgestellt. Es erklärt sich von selbst, dass der Finanzplan abhängig ist von der Strategie des SFB Schweiz und den zukünftigen Projekten und Anträgen aus den Sektionen.

Aus diesem Grund gibt es noch einige offene Fragen, welche zu klären sind. Die Rollende Finanzplanung wird bei neuen Erkenntnissen laufend aktualisiert und dient dem Vorstand SFB Schweiz als Entscheidungsgrundlage für die Zukunft. Fragen aus dem Gremium werden von (RS) gleich beantwortet.

Der Vorstand SFB Schweiz stellt den Delegierten den Antrag, das Budget zu genehmigen.

Das Budget 2022/2023 wird von der Versammlung mit 29 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

9. Präsentation aktueller Stand der digitalen Lernumgebung der Grundbildung

(CZ) Übergibt die Sitzungsleitung an (PH). (PH) präsentiert die digitale Lernumgebung der Grundbildung.

(CZ) eröffnet die Diskussionsrunde. Es werden einige Fragen aus dem Gremium gestellt, welche gleich von (PH) beantwortet werden. (CZ) Es ist aber auch klar, dass vor und während dem Projekt noch laufend neue Fragestellungen kommen werden, welche geklärt werden müssen. (PH) nimmt die Anregungen der Sektionen auf und wird die aktuellen Problemstellungen in die Arbeitsgruppen hineinbringen. (CZ) bedankt sich herzlich bei (PH) für die Zusammenarbeit und die heutige Präsentation. Die Präsentation wird mit dem Protokoll der DV den Präsidenten ebenfalls zugestellt.

10. Wahlen (DV 2021 – DV 2025)

(CZ) An der 17. DV vom 21. Oktober 2021 wurden sämtliche Wahlen bis voraussichtlich 2025 durchgeführt.

10.1. Wahlen B&Q-Kommission

(CZ) Paolo Foglio (PF) arbeitet nicht mehr beim Kanton Tessin und wird somit auch nicht mehr als Vertreter des Kantons Tessin in der B&Q-Kommission mitmachen. Ein allfälliger Ersatz ist in Abklärung und aus diesem Grund ist die Vertretung Tessin auf der verschickten Liste vakant.

Gemäss Reglement müssen die Kandidaten von der DV gewählt und bestätigt werden.

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom vakanten Sitz in der B&Q-Kommission. Es findet keine Wahl statt.

10.2 Kenntnisnahme Zusammensetzung üK-Kommission

Die Mitgliederliste wurde den Präsidenten am 13. Oktober 2022 per E-Mail zugestellt. Gemäss Reglement konstituiert sich die Kommission selbst.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der neuen Zusammensetzung.

10.3 Kenntnisnahme Zusammensetzung SDBB

Die Mitgliederliste SDBB für EFZ und EBA wurde ebenfalls am 13. Oktober 2022 per E-Mail den Präsidenten zugestellt.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der neuen Zusammensetzung.

11. Anträge

11.1. Antrag Sektion ZH und angeschlossenen Kantonen vom 12. Juli 2022

(CZ) Der Antrag wurde ebenfalls mit den übrigen Unterlagen den Präsidenten zugestellt. (CZ) übergibt das Wort dem Antragsteller.

(RB) Erläutert ausführlich den Antrag der Sektion ZH und angeschlossene Kantone. (RB) Wir haben alle Sektionen

kontaktiert. Es geht nicht darum, den Vorstand SFB Schweiz und die Sekretariatsstelle zu kritisieren. Es geht uns v.a. um die Zukunftssicherung und breitere Abstützung unseres Berufes. Das Know-how im heutigen Vorstand ist enorm und die Menge an Themen nehmen täglich zu. Wir möchten erreichen, dass sich der Vorstand mehr um die strategischen Belange kümmern kann. Es ist uns klar, dass eine Rekrutierung 6 bis eher 12 Monate dauert und die Finanzierung auch noch nicht geklärt ist. Ziel ist es, einen starken SFB Schweiz zu haben und Wachstum anzustreben. Entgegen der Gerüchteküche will die Sektion ZH die Geschäftsführung in keinem Fall übernehmen. Durch die Schaffung der Geschäftsstelle mit Geschäftsführer in der Sektion Zürich haben wir die Erfahrung gemacht, dass es eine Entlastung für den Vorstand zur Folge hatte. So konnte mehr Zeit geschaffen werden für die strategische Projekte, mit welchen sich der Vorstand beschäftigen kann. Durch die neue Geschäftsstelle konnten wir auch die Gesamtkosten leicht reduzieren.

Die Diskussion wird in der Versammlung eröffnet.

(AF) Wir als Sektion Zentralschweiz waren überrascht über diesen Antrag. Die Kosten sind nicht bekannt und eine Machbarkeitsstudie fehlt auch. Wir möchten, dass sich der Vorstand selber mit dieser Problematik beschäftigt. Dies wäre für uns der bessere Weg. Aus diesen Gründen lehnt die Sektion Zentralschweiz den Antrag ab. (OA) Auch wir als Sektion Aargau/Solothurn haben den Antrag zur Kenntnis genommen. Wie bereits erwähnt, sind noch viele Punkte ungeklärt, z.B. fehlt ein Pflichtenheft, Analysen, Stellvertretung, Kosten und Finanzierung, ein Businessplan, wem ist die Geschäftsstelle unterstellt etc. etc. Wir lehnen aus den genannten Gründen den Antrag ab. Wir sind aber einem Konzept gegenüber offen, welches gut geplant ist. (TM) Wir als Sektion Bern können diesen Antrag verstehen und haben auch gewisse Sympathien dafür. Wir sehen dies auch in unserer Sektion, die Arbeit wird nicht weniger und die Ressourcen nicht grösser. Aus den bereits genannten Gründen können wir diesen Antrag auch nicht unterstützen. Wir möchten dem Vorstand die Möglichkeit geben, die Strategie selbst zu bestimmen. Vielleicht gibt es auch verschiedene Varianten, welche man prüfen muss und evtl. könnte man auch die unteren Strukturen verbessern. (RST) Wir als Sektion Thurgau sind mit allen einig. In dieser Form können wir den Antrag nicht unterstützen. Wir sind aber klar der Meinung, dass für die Zukunft etwas passieren muss. Daher auch der kurzfristige Antrag von der Sektion Thurgau. (MY) Wir als Sektion beider Basel sind auch gegen diesen Antrag. Aus den genannten Gründen sehen wir dies wie die anderen Sektionen auch. (CZ) führt einige geschichtliche Faktoren der letzten Jahre aus. (CZ) In einem Antrag sollten folgende Punkte zwingend enthalten sein, damit ein Beschluss gefasst werden kann:

- den Namen der Antragstellerin oder des Antragstellers
- den konkreten Antrag, welcher in Beschlussform abzufassen ist
- die kurze Begründung des Antrags
- die direkten finanziellen Auswirkungen des Antrags und allfällige Folgekosten
- wo möglich und nötig die für den Vollzug zuständige Person oder Personen

Im schriftlichen Antrag fehlen eine Begründung, die finanziellen Auswirkungen und allfällige Folgekosten und die zuständigen Personen für den Vollzug. Zudem gibt es im SFB Schweiz keine Geschäftsstelle, sondern eine Sekretariatsstelle. Gemäss Statuten ist der Vorstand verantwortlich für die Geschäftsführung. Über den Antrag der Sektion ZH wird in der Versammlung abgestimmt.

Der Antrag wird durch die Versammlung mit 22 Nein, 0 Enthaltungen und 7 Ja-Stimmen abgewiesen.

(CZ) Der Antrag der Sektion Thurgau wurde nicht fristgerecht eingereicht. (RST) liest den Antrag der Sektion Thurgau mündlich vor.

(OA) Die diversen Abklärungen fehlen auch in diesem Antrag. Es wäre begrüßenswert, wenn diese Abklärungen im Vorfeld gemacht würden. Es gibt keine weiteren Voten mehr zu diesem Antrag. Der Präsident lässt die Delegierten abstimmen, ob auf den Antrag der Sektion Thurgau eingetreten wird oder nicht. Die Versammlung beschließt auf den Antrag einzutreten.

Der Antrag der Sektion Thurgau wird durch die Versammlung mit 11 Nein, 0 Enthaltungen und 18 Ja-Stimmen (2/3 Mehr=20 Stimmen) abgewiesen.

12. Diverses

12.1. Information aus Vorstand SFB Schweiz

(CZ) Ich verzichte an dieser Stelle auf detaillierte Ausführungen betreffend die laufenden Projekte. Die Präsidenten werden regelmäßig mit den versendeten Protokollen über das aktuelle Geschehen informiert. Ich möchte nur kurz einige besondere Punkte hervorheben.

- Der Flyer ist neu und in 3 Sprachen gedruckt und digital auf der Homepage aufgeschaltet
- Der 4-minütige Film ist neu und in 3 Sprachen auf der Homepage aufgeschaltet
- Ein Mini-Film mit den 3 Schwerpunkten à 15 Sekunden wird im Jahr 2023 neu produziert.

12.2. Information Gründung Sektion Tessin

(CZ) Im Tessin sind viele Hausaufgaben zu erledigen und die Leute sind sehr motiviert. Wir haben in verschiedenen Gremien sehr gute Leute. Eine Delegation aus dem Tessin war auch an den Berufsbildnertagungen in Luzern vertreten. Die Vorbereitungsarbeiten für die Gründung der Sektion laufen auf Hochtouren. Der Vorstand SFB Schweiz wird laufend über den Stand der Dinge informieren.

12.3 Information SwissSkills 2022, Rückblick und Ausblick 2025

(RF) Die erstmalige Teilnahme an den SwissSkill liegt hinter uns und geht als Erfolg in die Geschichte ein. Die Rückmeldungen waren zum größten Teil sehr positiv. Wir konnten sehr viele zufriedene Gäste, Sponsoren und Freunde begrüßen. Es ist auch klar, dass Verbesserungspotenzial für 2025 vorhanden ist. Ein solches Gefäß hat unserem Beruf gefehlt und wir sind sicher, dass wir dadurch breiter und bekannter geworden sind. Dies wird auch hilfreich sein für zukünftige Sponsoren. Sämtliche Rückmeldungen werden ausgewertet und wenn möglich im Jahr 2025 umgesetzt. Die SwissSkills waren auch eine Plattform, um Kontakte und Netzwerke zu knüpfen, die sehr wichtig sind für die Zukunft. Da gibt es viele neue Synergien. In absehbarer Zeit werden Gespräche geführt mit Swiss Ice Hockey, Allpura, Suissetec und dem Städteverband. (RF) bedankt sich bei allen für die enorme Arbeit, welche für diesen großartigen Anlass geleistet wurde. Die Fachbereiche sind näher zusammengerückt und neue Freundschaften wurden geschlossen. Wir waren ein super Team, eine richtige Familie mit dem Fokus auf die Wettkämpfer/Innen und unsere zukünftigen Lernenden. Am 30.11.2022 wird die Abschlusssitzung stattfinden mit Rückblick und Ausblick. (CZ) Das Interesse war sehr groß und ich möchte v.a. dem Projektleiter (RF) herzlich für sein unermüdliches Engagement danken. (RF) Sehr positiv war, dass viele Besucher aus den Sektionen den Weg nach Bern gefunden haben. Dies war für mich ein richtiger Aufsteller. Momentan sind wir daran, die Abrechnung der SwissSkills 2022 zu erstellen. Der Abschlussbericht wurde bereits dem SBFI zugestellt und somit werden wir auch die 2. Tranche der Subvention erhalten. Wir werden zu gegebener Zeit informieren.

13. Termin nächste DV

13.1. Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 wird die DV durch die Sektion Zürich organisiert

13.2. Am Donnerstag, 24. Oktober 2024 wird die DV durch die Sektion Zentralschweiz organisiert

13.3. Am Donnerstag, 23. Oktober 2025 wird die DV durch die Sektion Bern organisiert

(CZ) dankt für die Teilnahme an der DV und das entgegengebrachte Vertrauen. Er wünscht allen ein geselliges Beisammensein und viel Vergnügen beim anstehenden Rahmenprogramm.

(RST) stellt kurz das Rahmenprogramm vor.

Die Versammlung endet um **17.30** Uhr.

Für das Protokoll:



Magdalena Obrecht
SFB Schweiz